

## Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie — es langt weiter und speiset mehr.

# King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

It es Eisenwaren — wir haben es.

## Reliance Rubber Roofing

Der sicherste Weg zur Auswahl einer guten Dachbedeckung für eure Gebäude ist die Erlangung von Reliance. Jedes Quadrat hat hinter sich die allerbeste Garantie. Sie sagt, daß Reliance wird ausfallen 10 Jahre ohne Anstrich oder Ueberzug.

### Garantirt für 10 Jahre ohne Anstrich oder Ueberzug

Dieses ist die Sorte von Schy, welche der Weile werth ist. Es bedeutet, daß nachdem ihr eine Dachbedeckung gekauft, ihr nicht besänftigt in die Tasche greifen müßt, um sie in Stand zu halten.

## Weeks Eisenwaren Company,

119 N. Washington Avenue.

## Edw. Siebeck, Deutscher Importeur

530 Lakawanna Avenue.

Es giebt tausende von Leuten, die so weit dieser Bank vertrauen, daß sie ihr ihre Lebensersparnisse anvertrauen. Ueberzeugt von unserer Fähigkeit, Ihnen im gleichen Maße zu dienen, laden wir Ihr Konti ein.

## UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.

Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

## KRAMER BROS.

Sie werden besser bekannt sofort mit unseren feinen

## Neuen Anzügen.

Sie stehen bestend auf unter Feuer, und ersparen Ihnen zugleich die hübsche Summe

Männer Anzüge, \$12 bis \$30.  
Knaben Anzüge, \$3 bis \$10.  
Regal Schuhe, Manhattans Gendie.

Kramer Bros.,

325 Lakawanna Avenue.

George J. Reiper, Henry Bodross

## Reiper & Bodross,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Dampfparate aufgestellt und reparirt.  
Officer und Werkstätte:

No. 203 Spruce Straße.  
Neues Telefon-Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

## Zahn-, Brust-, Hüft-, Nerven-

und alle rheumatischen Schmerzen werden einigen Einreibungen mit Dr. Richter's

## Pain-Expeller

35c und 65c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen.)

14-30 Washington Str., New York.

— Harry Godshall, ein Schreiber in der Office der County Kommissäre, erhielt vorzeitig Mittwoch im Hofe seiner Wohnung zu Clark's Summit einen Schädelbruch und Wisse am Gesicht und Händen, als eine angelegte Sprengung erfolgte, während er sich über dieselbe beugte. Er wurde in fraglichem Zustand ins Wofes Taylor Hospital genommen.

— **Masern.** „Drei meiner Kinder,“ schreibt Frau Anna Varjen von Merrill, Wis., erkrankten an den Masern, doch Forni's Alpenkräuter machte sie schnell gesund, so daß sie bald wieder in die Schule gehen konnten.“ Dieses seitprobte Kräuterheilmittel wird als treuer und bewährter Freund in Tausenden von Familien geschätzt. Es wird nicht durch Apotheker verkauft. Wegen näherer Auskunft schreibe man an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

### Von Petersburg.

— E. W. Lutz von Richter Avenue berichtete der Polizei Sonntag, daß ein Taschendieb ihm Samstag Nacht \$36 entwendete.

— Die Verlobung von Fräulein Esther Ehrhardt von Harrison Avenue mit Harry A. Bisset von Pine Straße ist angekündigt worden.

— Frau August Schmidt von Myrtle Straße hat die Verlobung ihrer Tochter Florence mit Leut. Edward Burns, U. S. A., von San Antonio, Texas, angekündigt.

### Das Thal abwärts.

— Taylor. — In ihrer Wohnung an Church Straße ist Frau Jakob Hildebrandt am Dienstag Nachmittag durch den Tod abgerufen worden. Die Verstorbenen, welche vor 73 Jahren in Deutschland geboren wurde, wird von dem Gatten, zwei Töchtern und zwei Söhnen überlebt. Die Beilegung findet morgen Nachmittag statt. — Der 53-jährige Joseph Penick von Oak Straße, welcher vor fünf Wochen einen eingedrückt Schädel erhielt, als er mit einer Eisenkante am Kopf getroffen wurde, und seitdem benennunglos im Fräulein Taylor Hospital darniederlag, ist früh gestern Morgen der Beilegung erlegen. Thomas Dheana von Oak Straße, der angeblich die Eisenkante schleuderte, wurde am gleichen Nachmittag auf die Anklage des Mordes verhaftet und ohne Zulassung von Bürgerschaft ins Gefängnis gesteckt.

— Vittanio Casseri von Old Forge wurde Montag Nachmittag in der Central Zeche zu Avoca unter einem Deckel gefangen und ihm das Rückgrat gebrochen. Im Taylor Hospital wird sein Zustand als hoffnungslos betrachtet.

### Krieg und Stacheldraht.

— **Roda Roda** schreibt in der „Berliner Zeitung am Freitag“: „Es ist immerhin der Mühe wert, die gigantischen Ausdehnungen des Krieges durch Vergleiche verständlich zu machen.“

Die russische Front mißt annähernd . . . 1200 km die deutsche Westfront . . . 800 „ die italienische Front . . . 700 „ vorausgesetzt man die Balkanfront auf . . . 800 „ (was die Wirksamkeit eher unterbietet), so erhält man als Summe eine Frontbreite von . . . 3000 „

Nun rechnet man als Bedarf für jeden Schritt der Front (75 Zentimeter) eine Rolle (100 Meter) Stacheldraht. Es ist nämlich nicht nur der ersten Stellung, sondern auch der zweiten, dritten etc. zehn bis fünfzehnmaliges Hindernis vorzulegen. Wenn die Front der Mittelmächte also 4 Millionen Schritt lang ist, macht das ebenfalls 400 Millionen Kilometer Draht. Ebenso groß ist der Verbrauch beim Feind. Zusammen 800,000 Kilometer Draht.

Der Erdumfang beträgt 40,000 Kilometer. Man könnte mit dem eben verwendeten Stacheldraht demnach die Erde zwanzigmal umspannen.

Die zahllosen Infanteriebefestigungen, Brückenköpfe, Flanzierungen und dergleichen sind gar nicht inbegriffen. Man begreift nun, daß vierzig riesige amerikanische Fabriken nichts als Stacheldraht erzeugen.

— **Immer** spottet der Narren — Doch nur net' z'viel! Schlag' zu mit der Geißel, Doch nit mit dem Stiel.

— **Gemüthliche Auffassung.** Mann: „Unerböt, da kufft man mit geriffener Hufe und Wette hier im Hauße herum und hat drei erwachsene Töchter!“

Gattin: „Rege dich doch nicht auf; vor den Wäbeln brauchst du dich nicht zu genieren!“

— **Unzünftig.** Kantiphe (verächtlich): „Mein Mann ist als Freiwildler mit ins Feld gezogen; Sie hingegen . . .“ Herr: „Wenn ich Ihn Mann wäre, hätte ich's vielleicht auch getan!“

### Stadtrath.

Der Stadtrath nahm Dienstag nach der Sommerpause seine regelmäßigen Sitzungen wieder auf.

In betref der beabsichtigten Erhöhung der Straßenbahnpreise wurde der Stadtrath angewiesen, einen Protest zu hinterlegen und auch dem Verhörs in der Angelegenheit beizumohnen. Weder Proteste gegen die Erhöhung wurden empfangen.

— **Jene Ordmanz,** welche eine Herabsetzung der Kommission für rüchfändige Steuern bewerkte, wurde nach günstiger Umberichtung zum drucken beordert. Auf Vorschlag von Saville wurde beschlossen, daß ein Streifen an Boulevard Avenue gepflastert werde. Eine Resolution von ihm, daß nächstes Jahr Lake Lincoln so spät wie möglich Abends offen gehalten werden soll, wurde angenommen. Auch ersuchte er den Stadtrath um ein Gutachten, ob die Stadt die Auslagen für Erniedrigung des Seitenweges des James Gurrell an Jackson Straße bestreiten kann.

— **Direktor Robertson** wurde ersucht, einen Kostenüberschlag der Klöckierung von Marine Avenue, westlich von N. Main Avenue, anzufertigen. John Purcell machte auf ein Geheiß aufmerksam, laut welchem ein Gemeinwesen die Saläre der Angestellten, welche eingezogen oder sich anwerben, ihren Abhängigen weiter bezahlt werden sollen. An den Stadtrath referirt. Schuyler Gernon, Kandidat für Mayor, kündigte an, daß im Falle seiner Erwählung, der Stadtschatzmeister sich mit einem Salair von \$5,000 begnügen müßte; angenommen und hinterlegt.

### Wilkes-Barre Notizen.

— **W. G. Williams** von hier, ein Lehrling Valley Bremser, ist Dienstag Nachmittag vor der Bahnhofsstation zu Lunenburg beim Koppeln zwischen den Karren gefangen und zu Tode gedrückt worden.

— **Fräulein Theresia V. Schebe** von Scranton und Ernst A. Mann von hier wurden Montag Vormittag in der St. Michaels Kirche durch Pfarrer Charles J. Götzel zum Bund für das Leben eingetragt.

— **Wahrscheinlich** durch beständiges Grübeln über den Krieg temporär geistesverwirrt gemacht, machte der 50 Jahre alte Gottfried N. Hoffmann von Vandy Lane einen Selbstmordversuch, indem er sich eine Revolverkugel in die linke Brust jagte. Im Mercy Hospital wird seine Genesung erwartet.

### Bericht über den Zustand der

## Westseite Bank,

von Scranton, No. 101 Nord Main Avenue, Luzerne County, Pennsylvania, am Schluß des Geschäftsjahrs am 21. August 1917:

Geldmittel.	
Referenz Fund:	
Baar, Speise und Noten	\$ 37,944.00
Bilanz von befristeten Depositen	80,138.48
Gesamtl. Guthaben	30,300.00
<b>Zinsen und Dividenden</b>	<b>\$ 148,382.48</b>
Real Estate	821.15
Bilanz von Barken und Truht	7,449.32
Componenten, nicht Referenz	39,260.32
Sicherheiten hinterlegt für zahlbare Rechnungen	50,000.00
Rechnungen an Kunden, namentlich: Rechnungen auf einen Namen	34,012.0
Rechnungen von Kunden auf einen Namen	192,281.47
Zeit Anleihen mit Collateral	226,293.17
Anleihen auf Kauf mit Collateral	4,745.00
Anleihen auf Kauf mit einem Namen	20,315.00
Anleihen auf Kauf mit zwei oder mehr Namen	50.00
Anleihen gesichert durch Bonds und Depositen	8,739.50
Bonds, Staats	602,455.16
Bonds, Staats	370,194.67
Depositen und Guthaben von „Recht“	13,644.87
Bankgebäude und Lot.	74,148.07
Ursprüngl. Guthaben	3,168.07
Wohlf. und Einrichtungen	4,879.27
Ursprüngl. Guthaben	64.26
Verpflichtungen Guthaben	1,774.71
<b>Total</b>	<b>\$1,641,711.70</b>

### Verbindlichkeiten.

Kapital einbezahlt	\$ 60,000.00
Ueberflüssig Guth.	100,000.00
Unvertheilte Profite, weniger Abschreibungen und Steuern bezahlt	46,402.83
Individuelle Depositen	\$ 210,026.65
Individuelle Zeit-Depositen	8,690.46
Borver Guthaben	3,200.00
Ursprüngl. Depositen	1,132,299.00
Real Estate	27,498.12
Ertragsteuern Guth.	959.70
Ausstehende Kapitalerträge	1,301.29
<b>Total</b>	<b>\$1,383,975.22</b>
Bilanz an Banken u. Truht Componenten, nicht Referenz	1,201.65
Unbezahlte Dividenden	132.00
Rechnungen zahlbar auf Zeit	50,000.00
<b>Total</b>	<b>\$1,641,711.70</b>

Staat Pennsylvania, Luzerne County, 66.  
Dr. W. B. Eynon, Kassier von der obgenannten Bank, schwört hiermit feierlich, daß der obgenannte Bericht nach meinem besten Wissen und Glauben getreu ist.  
(Gezeichnet) W. B. Eynon, Kassier.  
Unterschiedet und bekräftigt vor mir am 27. Tage des Monats August 1917.  
(Gezeichnet) Phoebe B. Gault, Notarieller Seigel. Offentieller Notar.  
Mein Examen endet am 4. April 1921.  
Notar: —  
(Gezeichnet) William E. Price, John S. Williams, Albert Garson, Direktoren.

## Forni's Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauches bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das ganze System, und erleichtert den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.

— **Und** reinen, Gesundheit bringenden Burseln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandtheile, welche Gutes thun. Er hat als Heilmittel nicht selten Krankheiten in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.

— **Es** ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt durch Vermittlung von Spezial-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer Stadt befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer:

**Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 12-23 Chicago**

## Fritz G. Waldner



### für Jury Kommissär.

Herr Waldner ersucht um die freundliche Unterstützung des Deutschthums bei seiner Kandidatur für Jury Kommissär, mit der Versicherung, daß wenn erwählt, er den Pflichten des Amtes vollhaft gerecht werden wird.

**Primärwahl, Mittwoch, 19. Sept. mber.**

**Von der Südseite.**  
— **Dr. J. E. Wahl** von Pittston Avenue ist am Donnerstag als Arzt der Armenbehörde für den Südseidestrich ernannt worden.

— **William Vog** von Prospect Avenue ist Samstag Vormittag sehr plötzlich gestorben. Er wird von vier Töchtern und einem Sohn überlebt. Die Beilegung erfolgte Dienstag.

— **Frau John Rose**, 30 Jahre alt, ist gestern Donnerstag Morgen in der Wohnung ihrer Eltern an Birch Straße gestorben. Sie wird von dem Gatten, den Eltern, zwei Brüdern und einer Schwester überlebt. Die Beilegung erfolgte Samstag im Gemeindefriedhof, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

— **Fräulein Mathilda Luz** von Pittston Avenue ist Freitag Abend im Mercy Hospital, Wilkes-Barre, den Nachfolgen einer Operation erlegen. Sie wird von den Eltern, zwei Brüdern und zwei Schwestern überlebt. Die Beilegung erfolgte Dienstag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

— **Fräulein Mathilda Luz** von Pittston Avenue ist Freitag Abend im Mercy Hospital, Wilkes-Barre, den Nachfolgen einer Operation erlegen. Sie wird von den Eltern, zwei Brüdern und zwei Schwestern überlebt. Die Beilegung erfolgte Dienstag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

**Aus dem oberen Thale.**  
(Archibald Correspondenz.)  
— **Der 40 Jahre alte John Birko**ki von Warhwood wurde Sonntag Nacht zu Dylphant von einem D. & P. Passagierzug niedergesfahren und so tödtlich verletzt, daß er früh Montag Morgen im W.D. Valley Hospital starb.

— **Der 50 Jahre alte P. F. Shane** von Nanticoke wurde fatal und Joseph Sesa von Carbonate wurde schlimm verletzt, als sie Sonntag Mittag gegenüber der Jermyn Bahnhofsstation von einem D. & P. Kohlenzug getroffen wurden. Die Weiden wurden nach dem Staat Hospital in Scranton geschickt, wo sich ergab, daß Shane einen doppelten Schädelbruch und starke Schrammen hatte, während Sesa einen Hüftbruch und Schenkel- und Schrammen erlitten hatte. Shane ist seinen Verletzungen am Montag erlegen.

(Carbonate Correspondenz.)  
— **Emil**, der 4-jährige Sohn der Eheleute Emil Wiesen von Süd Church Straße, trug am Samstag Nachmittag einen Hüftbruch davon, als er beim Straßenkreuzen durch das Automobil eines gewissen Polgata von Scranton niedergestürzt wurde.

— **Ein Mann** wurde getödtet und zwei Mädchen tödtlich verletzt, als Montag Abend bei einer kleiner Steinbrücke zu Gallagher's Farm, nahe Crystal Lake, ein Automobil umstürzte und in den Bach fiel. Der 23 Jahre alte Rudy Waller, Leiter der Maschine, wurde unter derselben im Wasser gefangen und ertrank; die Verletzten sind Wena D. Waller und Wame Connolly, während drei andere Mädchen im Automobil unterlegt entliefen. Alle sind von Forest City.

**Deutschher verlangt**  
ber verheißt das Brüten und Wachsen von Bienenstöcken. Schreibe an J. S. Steffes, c/o W. H. Kanton, 620 Fifth Avenue, Brooklyn, N. Y.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“